

Schrobenhausener Radsportverein zieht Bilanz

Vorstandsgremium im Amt bestätigt

Endgültiges Aus für Zeitfahrtrainingsläufe

Schrobenhausen (ose): Zur Jahreshauptversammlung hatte der Radsportverein Schrobenhausen am vergangenen Freitag ins Gasthaus zur Post eingeladen und gut ein Drittel der aktuell 95 Mitglieder war der Einladung gefolgt.

Nach kurzer Begrüßung ließ Vereinschef Jürgen Weiland die vielen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr Revue passieren. Als eine Art Quantensprung in der Vereinsgeschichte bezeichnete Weiland die Übernahme der ehemaligen Feuerwehrgarage in Mühlried. Damit verfüge der Radsportverein erstmals über eine eigene Lagerungsmöglichkeit für seine im Laufe der Jahre immer umfangreicher gewordenen Vereinsutensilien. Hervorragend angekommen sei das mit erheblichem Aufwand aus der Taufe gehobene neue Vereinslogo. Der Verkauf der entsprechend neu gestalteten Vereinskleidung sei demzufolge auch sehr gut angelaufen. Eine weitere Bestellaktion werde im Februar gestartet.

Gelungen war einmal mehr der RSV-Radlerfrühling im März auf Mallorca. Obwohl von den Wetterkapriolen des vergangenen Sommers schwer in Mitleidenschaft gezogen, konnte Weiland auch die Dreitagestour durch die Oberpfalz Mitte August als vollen Erfolg vermelden. Erstmals komplett ins Wasser gefallen war dagegen die am letzten Juniwochenende geplante Radtourenfahrt "vom Spargelland durch's Frankenland". Strömender Regen machte die Durchführung der mit viel Aufwand bis ins letzte Detail vorbereiteten "Spargeltour" unmöglich. Nachdem diese Veranstaltung in den zurückliegenden Jahren jeweils einen satten finanziellen Überschuss für die Vereinskasse beschert hatte, verursachte der Ausfall im letzten Jahr ein nicht unerhebliches Kassenminus. Man sei aber mit einem dunkelblauen Auge davon gekommen, so Weiland. Deshalb werde man auch heuer am 14. Juni wieder einen neuen Anlauf für die Rundfahrt starten. Ebenso werden das Frühjahrstrainingslager auf Mallorca und eine weitere Mehrtagesfahrt eine Neuauflage erleben. Heuer erstmals von Stanislaus Gamperl organisiert, wird diese vom 13. bis 16. August in das Bodenseegebiet führen.

Als Neuerung gab Weiland bekannt, dass der bisher monatlich durchgeführte Radlertreff künftig nur mehr alle zwei Monate stattfinden wird. Erster Termin sei der 27. März.

Ebenso völlig neu und für viele auch überaus überraschend und schwer nachvollziehbar die Mitteilung, dass die Durchführung der bisherigen Zeitfahrtrainingsläufe aus rechtlichen Gründen ersatzlos gestrichen sei. Da entsprechende Veranstaltungen gemäß der neuen Gesetzeslage nur auf vom übrigen Straßenverkehr abgesperrten Strecken durchgeführt werden dürften, sehe sich der Radsportverein außer Stande den hierfür erforderlichen finanziellen wie auch personellen Aufwand leisten zu können.

Die diesbezüglichen rechtlichen Details wurden im Anschluss von Geschäftsführer Andreas Stohl erläutert. Aus dessen weiteren Ausführungen wurde allerdings auch deutlich, dass die Schrobenhausener Radler ganz dringend einer Verjüngungskur unterzogen werden müssten. Mit einem Durchschnittsalter von weit über 50 Jahren, hätte die in unserer Gesellschaft auch andernorts zu beobachtende Überalterung bei den Radsportlern ebenfalls bereits weit um sich gegriffen. Nachwuchskräfte würden daher dringend gesucht und seien auch herzlich willkommen.

Einen detaillierten Kassenbericht legte Schatzmeister Winfried Singer vor. Durch den bereits erwähnten wetterbedingten Fehlschlag "Spargeltour" habe das Vereinskonto im Jahresverlauf jedoch einen gewissen Schwund hinnehmen müssen.

Eine einwandfreie und äußerst gewissenhafte Kassenführung bestätigten die beiden Kassenprüfer Anton Stichlmayer und Alfred Geistböck. Die von Stichlmayer beantragte Entlastung des Vorstandsgremiums erfolgte einstimmig.

Von sechs "geführten Rennradtouren" berichtete Tourenguides Hans Bichler. Die Beteiligung an allen sei bestens gewesen. Den größten Anklang fand die "Hopfenlandtour". Die hatte es aber auch in sich und wird allen Beteiligten wohl lebenslänglich in Erinnerung bleiben. Nicht weniger als 26 Pedalritter hatten sich am 02. August bei idealen äußeren Bedingungen in die Hallertau aufgemacht um am Spätnachmittag bei sintflutartigem Regen und stürmischen Böen durchgefroren und nass bis in die letzte Faser nach Schrobenhausen zurückzukehren. Als Neuerungen werde es in der neuen Radsaison voraussichtlich eine Tour ins Ampertal und bei entsprechendem Interesse auch eine reine Damenausfahrt geben.

Positives konnte Helga Dorner aus dem von ihr in Zusammenarbeit mit Gertraud Gruber geführten Fachbereich "Breitensport und Gesellschaft" berichten. Herausragend dabei die traditionelle Fahrradsegnung im Frühjahr auf Maria Beinberg. Organisiert beziehungsweise betreut wurden auch die Oberpfalztour im Sommer, die ausgefallene Spargeltour sowie die Weihnachtsfeier.

Nur Gutes gab es aus der Sparte Mountainbike um Sebastian Brandmayr zu berichten. Erfolgreich unterwegs seien RSV-Offroader beim City Bike Marathon in München und beim Day of Bike in Wettstetten gewesen. Nicht zuletzt infolge der idealen Witterungsbedingungen Mitte Oktober und Anfang November hätten sich die beiden vereinseigenen MTB-Veranstaltungen in Aresing beziehungsweise am SSV Sporthelm als volle Erfolge erwiesen.

Einen Besucherrekord konnte Webmaster Jürgen Weiland auf der RSV-Homepage vermelden. Insgesamt 153630-mal wurde die Info-Seite der Schrobenhausener Radler aufgerufen. Dies entspräche einer Steigerungsrate von sagenhaften 100 Prozent.

Satzungsgemäß war in diesem Jahr die Neuwahl des Schatzmeisters sowie sämtlicher Fachwarte erforderlich. Ein leichtes Amt hatte diesbezüglich Wahlleiter Peter Ott. Alle Mitglieder des erweiterten Vorstandsgremiums hatten bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft zum Weitermachen signalisiert. Lediglich Tourenwart Dieter Lehner hatte sein Ausscheiden angekündigt. Als dessen Nachfolger hatte Stanislaus Gamperl für die nächsten zwei Jahre sein Mitwirken in Aussicht gestellt.

Im Schnelldurchgang erfolgte die Wahl sämtlicher Kandidaten jeweils ohne Gegenstimme.

Das Wahlergebnis:

Schatzmeister:	Winfried Singer
Gesellschaft:	Helga Dorner und Gertrud Gruber
Straße:	Johann Bichler und Stanislaus Gamperl
Mountainbike:	Sebastian Brandmayr
Zeugwart:	Franz Wunsch
Webmaster:	Jürgen Weiland
Presse:	Oskar Seidel
Kassenprüfer:	Anton Stichlmayer und Alfred Geistbeck

Ein weiteres Jahr im Amt bleiben Vorstandsvorsitzender Jürgen Weiland und Geschäftsführer Andreas Stohl.

Bildtextvorschlag:

Die Führungsmannschaft der Schrobenhausener Radsportler (v. li.): Vereinschef Jürgen Weiland, Geschäftsführer Andreas Stohl, Anton Stichlmayer, Oskar Seidel, Johann Bichler, Schatzmeister Winfried Singer, Helga Dorner und Franz Wunsch. Es fehlen Gertrud Gruber, Stanislaus Gamperl, Sebastian Brandmayr und Alfred Geistbeck.